

*Henrik Sederholm an Vaihinger, Stockholm, 27.1.1914, 1 S, hs., Briefkopf<sup>a</sup> NOBELSTIFTELSEN | Stockholm C. . . | NORRLANDSGATAN 6., Wasserzeichen J. H. MUNKTELL, Goethe- und Schiller-Archiv Weimar, Förster-Nietzsche/Nietzsche-Archiv, Förster-Nietzsche, Elisabeth: Persönliche Unterlagen, Antrag auf Verleihung des Nobelpreises an E. Förster-Nietzsche 1914–1922, Signatur GSA 72/1056 (Digitalisat in Archivdatenbank, abgerufen am 29.6.2022: [https://ores.klassik-stiftung.de/ords/f?p=401:2:::P2\\_ID:66370](https://ores.klassik-stiftung.de/ords/f?p=401:2:::P2_ID:66370)), Digitalisat 27*

den 27. Januar 1914.

Herrn Geh. Rat Professor Dr. H. Vaihinger  
Halle a. S.

Hochgeehrter Herr Professor,

Wir bekennen uns zum Empfange Ihres verehrlichen<sup>b</sup> Schreibens vom 23 dieses Monats<sup>c</sup> und beehren uns mitzuteilen, dass wir sowohl Ihr Schreiben<sup>1</sup> als die darin erwähnten Bücher dem Nobelkomitee der schwedischen Akademie übergeben haben.

Hochachtungsvoll  
für NOBELSTIFTELSEN<sup>d</sup>

H. Sederholm<sup>e</sup>

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> Ihr Schreiben ] *vgl. die Kopie des Antrages für das Nietzsche-Archiv in derselben Akte, Digitalisate Nr. 13–26, textgleich mit der 2. Beilage zu Vaihinger an Wilhelm Ostwald vom 14.1.1914. – Die Akte dokumentiert einen weiteren erfolglosen Vorstoß für Elisabeth Förster-Nietzsche von November/Dezember 1922, ohne Beteiligung Vaihingens.*

<sup>a</sup> Briefkopf ] *Druckervermerk am linken Rd.: CENTRALTRYCKERIET STOCKHOLM L 4.*

<sup>b</sup> verehrlichen ] *als Kürzel geschrieben; Auflösung unsicher*

<sup>c</sup> dieses Monats ] *dss. Mts.*

<sup>d</sup> für NOBELSTIFTELSEN ] *Stempel*

<sup>e</sup> H. Sederholm ] *rechts unter Signatur ein nicht entziffertes Wort*